

Statistik informiert ...

Nr. 45/2009

5. Mai 2009

Seeschifffahrt in Schleswig-Holstein 2008 Mehr Güter, weniger Passagiere in den Häfen

Der Seegüterumschlag in den Häfen Schleswig-Holsteins ist 2008 auf die Rekordhöhe von 43 Mio. Tonnen (t) gestiegen. Das ist ein Zuwachs von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Dabei wurde das Plus vor allem in der ersten Jahreshälfte erzielt, so das Statistikamt Nord. Gegen Ende des Jahres war infolge der weltweiten Konjunkturflaute eine deutliche Abschwächung spürbar. Im vierten Quartal 2008 wurden in den schleswig-holsteinischen Seehäfen 13 Prozent weniger Güter umgeschlagen als im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Lübecker Hafen ist mit einer Umschlagmenge von 21,3 Mio. t (minus 3,8 Prozent) 2008 umschlagstärkster schleswig-holsteinischer Hafen, gefolgt von Brunsbüttel (11,6 Mio. t, plus 20,6 Prozent), Puttgarden (4,1 Mio. t, minus 5,7 Prozent) und Kiel (3,2 Mio. t, plus 5,8 Prozent). Auf diese vier Häfen entfielen 93 Prozent des Gesamtumschlags aller 30 Seehäfen des Landes.

Mehr als 29 Mio. t (68 Prozent des Gesamtumschlags) wurden im Verkehr mit den Ostseeanrainern befördert, darunter 12,3 Mio. t mit schwedischen Häfen (minus 1,2 Prozent), 7,3 Mio. t mit Finnland (minus 10,1 Prozent), 4,5 Mio. t mit Dänemark (minus 3,5 Prozent) und 2,1 Mio. t mit Russland (plus 0,6 Prozent).

Der Fährverkehr hat im nördlichsten Bundesland traditionell die größte Bedeutung. Knapp 60 Prozent des Gesamtumschlags, das sind 25,5 Mio. t, wurden von Ro-Ro-Schiffen und Fährschiffen transportiert, 4,6 Prozent weniger als 2007. Die drei umschlagstärksten Fährhäfen sind Lübeck (19,2 Mio. t), Puttgarden (4,1 Mio. t) und Kiel (1,8 Mio. t).

Zusätzlich zum Gewicht der umgeschlagenen Güter betragen die Eigengewichte der Ladungsträger (zum Beispiel Container und Fahrzeuge) mehr als 18,8 Mio. t. Einschließlich dieser Eigengewichte belief sich der Gesamtumschlag der Seehäfen des Landes auf 61,8 Mio. t. Zum Vergleich: Der

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Hamburger Hafen kam 2008 einschließlich der Eigengewichte der Reise- und Transportfahrzeuge auf einen Gesamtumschlag von 140,6 Mio. t.

Im Personenverkehr per Seeschiff wurden in Schleswig-Holstein 2008 rund 15,2 Mio. Fahrgäste gezählt, 3,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Die meisten Passagiere (6,8 Mio. Personen) reisten über den Fährhafen Puttgarden (minus 4,3 Prozent), gefolgt von Kiel (1,8 Mio. Personen entsprechen plus 13 Prozent) und Dagebüll (1,5 Mio. Personen entsprechen plus 0,3 Prozent).

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
Telefon: 040 42831-1636
E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de